

Rahmenprogramm

Freitagabend

Es besteht die Möglichkeit, bereits am Freitag anzureisen. Die Kosten für diese zusätzliche Übernachtung müssen privat getragen werden. Die Übernachtung von Samstag auf Sonntag ist im Teilnahmebeitrag enthalten.

Wer möchte, kann am Freitagabend an einem gemeinsamen Abendessen im Hotel (ca. 19:30 Uhr) teilnehmen. Auch hierfür müssen die Kosten selbst getragen werden.

Sonntag

Für den Sonntagvormittag ist eine Stadtführung geplant. Wir erkunden Kempten zu Fuß unter dem Motto „Stadtführung auf Frauenspuren“. Für dieses Kulturprogramm wird ein Kostenbeitrag von 5 EUR erhoben. Im Anschluss gibt es noch ein Mittagessen im Hotel.

Tagesteilnahme

Für Interessierte aus Kempten und Umgebung besteht auch die Möglichkeit – dann zu einem abweichenden Teilnahmebeitrag – als Tagesgast nur am Samstag teilzunehmen.

Fitness- und Wellnessbereich

Das Allgäu ART Hotel verfügt über einen Fitness- sowie einen Wellnessbereich mit Sauna. Beide stehen abends (nach dem Programm) allen Übernachtungsgästen offen. Alles, was Sie tun müssen: Packen Sie ein, was Sie dafür brauchen. Außerdem gibt es einen Snoezelenraum.

Kinderbetreuung

Es wird kein paralleles Kinderprogramm angeboten. Die Bundesfrauenvertretung des bvkm empfiehlt, nach Möglichkeit ohne Kind(er) teilzunehmen und sich an diesem Wochenende Zeit ganz für sich zu gönnen. Frauen, die keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Tagung sicherzustellen, sind wir aber gern behilflich.

Bitte wenden Sie sich möglichst umgehend an die Geschäftsstelle des bvkm:

Mail: frauentagung@bvkm.de, Tel: 0211 64004-27

Anmeldung zur Veranstaltung

„Perspektiven für mich –
Mein Leben zwischen Selbst- und Fremdbestimmung“
Frauenkonferenz zum Muttertag
13. – 14. Mai 2017, Kempten

An den
Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)
Brehmstr. 5-7

40239 Düsseldorf



„Perspektiven für mich – Mein Leben zwischen Selbst- und Fremdbestimmung“

Frauenkonferenz zum Muttertag
13. – 14. Mai 2017, Kempten



Einladung

Wenn Frauen Mütter werden, ändert sich so einiges. Lebensentwürfe und Perspektiven werden durchgerüttelt und neu hinterfragt. Was wünsche ich mir? Und wie ist das umsetzbar? Welche Unterstützung und Rahmenbedingungen brauche ich dafür? Was heißt das für mich, was heißt das für uns?

Wenn das Kind eine Beeinträchtigung hat, wird es nicht leichter, diese Fragen zu beantworten. Vielleicht stellen sie sich auch erst einmal gar nicht, weil andere Fragen viel dringender sind. Doch früher oder später regt sich bei vielen der Wunsch nach einer Perspektive jenseits der Erziehung, Betreuung und Pflege des Kindes. Eine Perspektive, auf die jede Frau einen Anspruch hat.

Zur Auseinandersetzung mit dieser Thematik lädt der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) in Kooperation mit dem Landesverband Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (LVKM) herzlich alle interessierten Mütter von Kindern mit Behinderungen sowie Fachfrauen und Multiplikatorinnen aus Bayern und dem ganzen Bundesgebiet ein.



Programm

Samstag, 13. Mai 2017

- ab 09:00 Uhr Ankommen
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10:30 Uhr **Frauen mit besonderen Herausforderungen – Ein Leben zwischen Selbst- und Fremdbestimmung**
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Betreuung und Entlastung: Das alles steht mir zu**
Brigitte Sölch, Fachbereichsleiterin Offene Hilfen – Familienentlastender Dienst, Hilfe für das behinderte Kind Coburg e. V.
- Kurzzeitpflege: Ein Angebot der Betreuung für mehr als einen Tag**
Carmen Rietzler, Leiterin Kurzzeitpflege und Internat, Körperbehinderte Allgäu gGmbH, Kempten
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Workshops
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr **Kita-Platz, Ganztagschule, Ferienbetreuung – für alle?! Betreuung als Voraussetzung für Perspektiven und Selbstbestimmung von Frauen (mit besonderen Herausforderungen)**
Diskussionsrunde mit Gästen aus Politik und Gesellschaft
- 17:30 Uhr Pause / Ende (für Tagesgäste)

ab 18:00 Uhr Abendessen

Abend zur freien Verfügung: Wellness- und Fitnessbereich des Hotels, Klönabend in der Hotelbar, Ausflug in die Stadt, ...

Sonntag, 14. Mai 2017

- 9:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9:15 Uhr **Frauen setzen ihre Themen**
Offener Austausch in Kleingruppen
- 10:45 Uhr Schlusswort und Verabschiedung
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Kulturprogramm
„Stadtführung auf Frauenspuren“
- 13:00 Uhr Mittagessen

Tagesaktuelle Programmübersicht

Die tagesaktuelle Programmübersicht finden Sie unter: www.bvkm.de

Info-Börse

Als dauerhaftes Angebot richten wir eine Info-Börse ein, ein Informations- und Austauschangebot. Bringen Sie mit, was Sie mit anderen Frauen teilen möchten – Infos zu Ihrer Frauengruppe vor Ort, hilfreichen Websites, guten Einrichtungen etc.

Anmeldeformular (Seite 1)

Ich melde mich zur Fachkonferenz zum Muttertag am 13. und 14. Mai 2017 in Kempten an und wähle folgenden Workshop (Samstag, 13. Mai, 13:30 – 15:30 Uhr):

1. Wunsch: WS _____ (Nummer eintragen)

2. Wunsch: WS _____ (Nummer eintragen)

Name, Vorname

bvkm-Mitgliedsorganisation

Straße // Hausnummer

PLZ // Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

- Ich benutze einen Rollstuhl
- Ich habe folgenden Unterstützungs-/ besonderen Bedarf:

Beim Essen ist zu beachten
(Unverträglichkeiten, etc.):

Anmeldeformular (Seite 2)

Falls Sie nicht den regulären Teilnahmebeitrag (80,00 Euro) zahlen möchten, bitten wir hier um Ihre Angaben:

- Mir ist es nicht möglich, den regulären Beitrag aufzubringen, und ich muss auf die Möglichkeit des reduzierten Beitrages zurückkommen (50,00 Euro).
- Ich kann einen etwas höheren Beitrag (100,00 Euro) zahlen und möchte damit auch Teilnehmerinnen, die sich den regulären Beitrag nicht leisten können, die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichen.
- Ich möchte nur am Samstag als Tagesgast teilnehmen. (Teilnahmebeitrag: 50 Euro).

Wenn Sie zu Mehreren anreisen u. im DZ schlafen wollen, geben Sie bitte an, mit wem Sie Ihr Zimmer teilen möchten (ohne die Angabe erfolgt automat. die Unterbringung im EZ):

Name, Vorname

- Ich möchte an der Stadtführung teilnehmen; (Kostenbeitrag: 5,00 Euro).
- Ich möchte – auf eigene Kosten (EZ 72,00 Euro, DZ 119,70 Euro) – schon am Freitag anreisen.
- Ich möchte – auf eigene Kosten – am gemeinsamen Abendessen am Freitagabend teilnehmen.

Es besteht die Möglichkeit, sich für An- und Abreise mit anderen Teilnehmerinnen zusammenzutun:

- Ich bin damit einverstanden, dass nach Anmeldeschluss eine TN-Liste mit Name/Stadt/E-Mail an alle TN versandt wird.

Wir möchten die Veranstaltung dokumentieren:

Mit der Nutzung von Bildmaterial **von mir** für die Printmedien des bvkm bin ich:

- einverstanden nicht einverstanden

Mit der Nutzung von Bildmaterial **von mir** für Online-Medien des bvkm bin ich:

- einverstanden nicht einverstanden

Ort, Datum, Unterschrift

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Allgäu ART Hotel
Alpenstraße 9
87435 Kempten
Telefon: 0831 / 540 8600
Email: info@allgaeuarthotel.de
http://www.allgaeuarthotel.de/

Eine Wegbeschreibung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Anmeldung

Füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus und schicken Sie es an den:
Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)
Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf
Fax: 0211 64004-20, Mail: frauentagung@bvkm.de

Anmeldeschluss: 15. März 2017

Teilnahmebeitrag (einschl. Verpflegung und Übernachtung, Reisekosten werden nicht übernommen):
Regulärer Beitrag: 80,00 Euro
Ermäßigt: 50,00 Euro, Solidarbeitrag: 100,00 Euro
Für die Stadtführung wird ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Lisa Eisenbarth, Mail: lisa.eisenbarth@bvkm.de
Tel: 0211/64004-27

Alle Informationen und das Anmeldeformular zur Tagung finden Sie auf: www.bvkm.de



Mit freundlicher Unterstützung der

Aktion
MENSCH

Workshop-Angebote

Workshop-Phase

Samstag, 13. Mai 2017, 13:30 bis 15:30 Uhr

WS 1 Bis hierher – oder weiter?

Wo stehe ich in meinem Leben, wo will ich hin – und wohin ganz und gar nicht? Kreatives und Biografisches Schreiben bieten eine Möglichkeit, das eigene Leben zu reflektieren, Standorte zu bestimmen, Ressourcen zu entdecken und Perspektiven zu entwickeln. Auf dem Papier können mit Worten und Geschichten, mit Ernst und mit Humor, Grenzen ausgelotet und neue Wege ausprobiert werden. Denn wer feststellt, dass der Rücken schon fast an der Wand lehnt, kann beim Schreiben im Rahmen dieses Workshops auch erfahren, dass ein Schritt zurück vielleicht nicht möglich ist, sich aber nach vorn ein ungeahnter Raum öffnet. Und so könnte der erste Schritt auf dem Papier zum Sprungbrett zu etwas Neuem im Leben werden.

*Ilke S. Prick, Schriftstellerin / Psychologin /
Literaturpädagogin, Berlin*

WS 2 Klettern

Bei diesem Schnupperkurs haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, an der hoteleigenen Kletterwand erste Erfahrungen zu sammeln. Sie können sich im Klettern ausprobieren und erlernen dabei auch erste Grundlagen zum Sichern. Denn Klettern ist Teamarbeit.

N. N., Kempten

WS 3 „Kann man eigentlich auch von Trauer sprechen?“

Trauer ist Anpassung an Verlust. Was aber wurde verloren und kann und darf man als Mutter in der Begleitung eines Kindes mit Behinderung auch vom Gefühl der Trauer sprechen? Im Workshop werden wir uns dem Begriff der Trauer erst einmal recht distanziert fachlich nähern und uns Theorien aus der Trauerforschung anhören. Dann aber wird es darum gehen, die eigenen Gefühle dahingehend zu untersuchen, ob sie etwas mit den vorher gehörten Definitionen und den Veränderungsprozessen zu tun haben. Schließlich soll überlegt werden, ob das gefundene größere oder kleine Gefühl der Trauer auch ein guter und kraftvoller Wegbegleiter sein kann. Mitzubringen wären Kreativität und der Mut, der einen oder anderen Teilnehmerin etwas – und nur so viel man möchte – von den eigenen Gefühlen zu erzählen.

Dr. phil. Birga Gatzweiler, Diplom-Psychologin / Systemische Familientherapeutin mit dem Schwerpunkt Trauerbegleitung und Traumabearbeitung, München

WS 4 StimmKraft

Die eigene Stimme entdecken, Durchsetzungskraft und Ausdruck gewinnen – das ist das Ziel dieses Workshops. Wir wollen entdecken, wie Stimme und Atem sich gegenseitig beeinflussen. Dabei lernen wir, die Resonanzräume im Körper frei schwingen zu lassen. So kommen wir zu mehr Dynamik, tonaler Eindeutigkeit und Präsenz. In Theorie und Praxis entwickeln wir ein Verständnis für die Stimme. Wir wollen gemeinsam experimentieren und zu unserer eigenen Stimme und Ausdrucksfähigkeit (zurück-)finden.

Bianca Harrison, Vocal & Performance Coach mit Ausbildung im Fach Gesang, Performance, Pädagogik und Personal Coaching, München (angefragt)

WS 5 “Meine Zukunftsplanung”

Jede von uns hat ihren ganz eigenen Wunsch! *Mal wieder richtig ausschlafen. Eine Reise machen. Wieder arbeiten gehen. Regelmäßig Sport treiben. ...* Was auch immer es ist, ob groß oder klein, jeder ganz eigene Wunsch ist relevant und will in die Tat umgesetzt werden. Im Workshop „Meine Zukunftsplanung“ erfahren Sie, wie Sie Ihren ganz eigenen Wunsch in die Tat umsetzen können. Mit PATH, einem kreativen, lösungsorientierten Planungs-Werkzeug, entwickeln Sie Schritt für Schritt den Weg, auf dem Sie Ihren ganz eigenen Wunsch verwirklichen können. Bringen Sie einfach Ihren ganz eigenen Wunsch mit!

*Stefanie Lehmann, Eltern Trainerin,
Ekaterina Zeiler, Disability Equality Trainerin,
PARTicipation, München*

WS 6 Malen als Weg zur Selbst-Erfahrung

Allen Anforderungen gerecht zu werden und dabei sich selbst nicht aus den Augen zu verlieren – ein Balanceakt. Wir malen unsere Eindrücke und Empfindungen zum Thema – großformatig in Acryl, mit breiten Pinseln und ohne künstlerische Notwendigkeiten. Anschließend tauschen wir uns aus und ermitteln unser persönliches Gleichgewicht.

Bitte Malkittel oder alte Kleidung mitbringen.

*Susanne Pohl, Bildende Künstlerin / Diplom-Psychologin / Systemische Paar- und Familientherapeutin / Supervisorin,
Neuburg an der Donau*